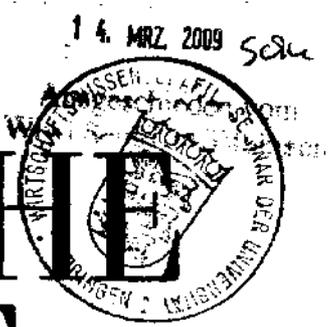


STATISTISCHE BERICHTE



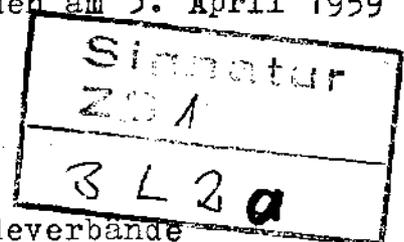
ZG 43



Herausgeber: Statistisches Bundesamt / Wiesbaden

Arb.Nr. VII/41/32

Erschienen am 3. April 1959



Die Einnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände
aus Steuern, Finanzzuweisungen und Umlagen im
3. Rechnungsvierteljahr 1958
und im Kalenderjahr 1958

(Ergebnisse der Vierteljahresstatistik der
Gemeindefinanzen)

(7590)

Nachdruck - auch auszugsweise -
nur mit Quellenangabe gestattet.

Weitere Ergebnisse, z.T. in tieferer regionaler Gliederung,
in den Veröffentlichungen aller Statistischen Landesämter
unter der Nr. L I 2

Inhalt

Seite

A.	Steuern	3 - 6
B.	Finanzzuweisungen und Umlagen	6 - 7
C.	Tabellenteil	
	I. Kassenmäßige Einnahmen aus Gemeindesteuern im 3. Rechnungsvierteljahr 1958 (Gesamtübersicht einschl. Hansestädte und Berlin (West)	8 - 9
	II. Kassenmäßige Steuereinnahmen und steuerähnliche Einnahmen der Gemeinden (Gv.) im 3. Rechnungs- vierteljahr 1958 nach Ländern	10 - 13
	III. Kassenmäßige Einnahmen (Ausgaben) der Gemein- den (Gv.) an allgemeinen Finanzzuweisungen und Umlagen im 3. Rechnungsvierteljahr 1958	14 - 18

- Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen -

A. Steuern

Die kassenmäßigen Steuereinnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände des Bundesgebietes (einschl. der kommunalen Steuern der drei Stadtstaaten) waren im 3. Rechnungsvierteljahr 1958 außergewöhnlich hoch. Mit der Gesamtsumme von 2 095,6 Mill.DM liegen sie um 306,3 Mill.DM, d.s. 17,1 vH, über dem Ergebnis des vorangegangenen Quartals. Die Erhöhung der Steuereinnahmen im 3. Rechnungsvierteljahr gegenüber dem 2. ist seit Jahren zu beobachten. Doch geht die Steigerung im Berichtsvierteljahr (17,1 vH) erheblich über den entsprechend berechneten Zuwachs hinaus, der für die gleichen Quartale z.B. der Rechnungsjahre 1956 (mit 8,5 vH) und 1957 (mit 3,9 vH) festgestellt worden war.

Kassenmäßige Einnahmen aus Gemeindesteuern
- Mill.DM -

Steuerart	Rechnungsvierteljahr	Bundesgebiet einschl. Hansestädte und Berlin (West)	Hansestädte und Berlin (West)	Kreisfreie Städte	Kreisangehörige Gemeinden	Landkreise
Steuern insgesamt	III/58	2 095,6	254,2	980,6	835,6	25,2
	II/58	1 789,3	208,1	848,4	709,0	23,8
	III/57	1 834,4	221,5	864,1	725,2	23,6
Davon:						
Gewerbesteuer ¹⁾	III/58	1 569,7	194,2	771,1	604,2	0,1
	II/58	1 286,1	149,6	646,9	489,3	0,3
	III/57	1 332,6	162,8	663,7	506,0	0,2
Grundsteuer A ²⁾	III/58	97,0	0,2	3,0	93,8	-
	II/58	86,4	0,2	2,8	83,4	-
	III/57	93,1	0,2	3,1	89,8	-
Grundsteuer B ³⁾	III/58	296,8	44,2	140,0	112,6	-
	II/58	289,5	43,4	136,8	109,3	-
	III/57	281,2	43,1	133,5	104,6	-
Zuschlag zur Grunderwerbsteuer einschl. Mehrzuschlag (Wertzuwachssteuer)	III/58	39,7	2,3	16,7	-	20,6
	II/58	37,8	2,7	15,5	-	19,7
	III/57	34,8	2,2	13,4	-	19,2
Gemeindegetränkesteuer	III/58	27,7	3,6	19,7	4,5	0,0
	II/58	27,7	3,4	18,8	5,5	0,0
	III/57	26,4	3,5	18,9	4,0	0,0
Vergnügungsteuer	III/58	49,7	7,3	24,6	16,2	1,6
	II/58	45,0	6,5	21,3	15,9	1,3
	III/57	51,7	7,3	26,4	16,5	1,5
Sonstige Gemeindesteuern	III/58	15,0	2,4	5,5	4,3	2,8
	II/58	16,8	2,4	6,4	5,5	2,5
	III/57	14,6	2,4	5,1	4,3	2,7

1) Einschl. Lohnsummensteuer, Gewerbesteuerausgleichszuschüsse abgeglichen.- 2) Grundsteuerbeteiligungsbeträge abgeglichen.- 3) Einschl. Grundsteuerbeihilfen für Arbeiterwohnstätten.

Auch gegenüber dem vergleichbaren Quartal des Rechnungsjahres 1957 erhöhten sich die kommunalen Steuereinnahmen im Berichtsvierteljahr um 14,2 vH. Die Steigerung der Steuererträge sowohl gegenüber dem 2. Rechnungsvierteljahr 1958 als auch gegenüber dem 3. Rechnungsvierteljahr 1957 zeigt sich in sämtlichen Ländern.

Bei der Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital, die nach Abgleich der Gewerbesteuerausgleichszuschüsse mit 1 421,0 Mill.DM an der Gesamtsumme der kommunalen Steuereinnahmen beteiligt ist, beträgt die Zuwachsrate 24,9 vH gegenüber dem vorhergehenden und 19,2 vH gegenüber dem vergleichbaren Berichtsvierteljahr des Jahres 1957.

Bei der Grundsteuer A fielen 3,9 Mill.DM, bei der Grundsteuer B 15,6 Mill.DM mehr an als im entsprechenden Rechnungsvierteljahr 1957. Höhere Einnahmen als im Vergleichsvierteljahr erbrachten auch die übrigen kommunalen Steuern mit Ausnahme der Kinosteuer, die um rd. 4 Mill.DM zurückging, und der Hundesteuer, die eine Verminderung von rd. 0,2 Mill.DM aufweist.

Kassenmäßige Einnahmen aus Gemeindesteuern nach Ländern
- Mill.DM -

Steuerart	Rechnungs- viertel- jahr	Bundes- gebiet einschl. Hanse- städte und Berlin (West)	Schles- wig- Hol- stein	Nieder- sachsen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern	Hanse- städte	Berlin (West)
Steuern insgesamt	III/58	2 095,6	71,6	224,8	693,5	170,4	96,7	299,7	288,7	151,5	102,7
	II/58	1 789,3	55,7	186,4	634,6	146,3	84,5	240,0	233,6	118,0	90,1
	III/57	1 834,4	57,7	191,5	622,9	156,1	81,1	262,9	240,7	129,4	92,0
Davon:											
Gewerbesteuer ¹⁾	III/58	1 569,7	46,7	159,5	557,7	125,0	63,4	225,8	197,4	127,8	66,5
	II/58	1 286,1	31,4	123,7	498,1	103,4	51,9	178,0	150,1	95,0	54,6
	III/57	1 332,6	33,9	128,0	490,1	112,8	50,3	199,9	154,8	106,5	56,3
Grundsteuer A ²⁾	III/58	97,0	6,8	19,7	9,5	9,2	10,2	17,3	24,2	0,2	0,0
	II/58	86,4	6,8	18,3	9,9	8,0	9,0	13,4	20,7	0,1	0,0
	III/57	93,1	6,7	18,8	9,5	9,9	9,5	16,0	23,5	0,2	0,0
Grundsteuer B ³⁾	III/58	296,8	11,8	31,2	87,9	24,5	16,0	36,3	44,8	17,4	26,7
	II/58	289,5	11,5	30,7	90,9	23,9	16,3	31,2	41,7	17,2	26,2
	III/57	281,2	11,4	29,9	85,3	22,7	14,5	32,2	42,1	16,6	26,5
Zuschlag zur Grund- erwerbsteuer einschl. Mehrzuschlag (Wert- zuwachssteuer)	III/58	39,7	1,9	4,2	10,7	3,2	2,0	6,5	8,8	0,7	1,6
	II/58	37,8	1,6	4,5	10,2	3,1	2,1	6,6	7,1	0,6	2,1
	III/57	34,8	1,5	5,1	9,0	3,2	1,8	5,2	6,8	0,5	1,7
Gemeindegetränke- steuer	III/58	27,7	1,2	1,5	9,1	3,1	1,6	2,1	5,6	1,0	2,6
	II/58	27,7	1,4	1,4	8,7	3,0	1,6	2,2	6,0	1,0	2,5
	III/57	26,4	1,0	1,8	8,7	3,0	1,5	2,1	4,9	1,0	2,5
Vergnügungsteuer	III/58	49,7	2,5	6,6	14,1	4,1	2,4	5,9	6,8	3,6	3,7
	II/58	45,0	2,4	6,0	12,6	3,6	2,2	5,4	6,3	3,4	3,1
	III/57	51,7	2,5	6,0	16,1	4,0	2,4	5,7	7,8	3,8	3,5
Sonstige Gemeinde- steuern	III/58	15,0	0,7	2,1	4,6	1,3	1,2	1,7	1,0	0,8	1,5
	II/58	16,8	0,7	1,7	4,3	1,3	1,3	3,2	1,8	0,8	1,6
	III/57	14,6	0,7	1,9	4,3	1,4	1,2	1,8	0,8	0,9	1,6

1) Einschl. Lohnsummensteuer, Gewerbesteuerausgleichszuschüsse abgeglichen.- 2) Grundsteuerbeteiligungsbeträge abgeglichen.- 3) Einschl. Grundsteuerbeihilfen für Arbeiterwohnstätten.

Trotz der erheblichen Mehreinnahmen im 3. Rechnungsvierteljahr liegen die kommunalen Steuererträge des Kalenderjahres 1958 mit insgesamt 7 306,2 Mill.DM nur um 4,2 vH über dem Vorjahresergebnis. Die entsprechenden Zuwachsraten vorangegangener Kalenderjahre waren wesentlich höher (z.B. 1957: 14,7 vH). Die prozentuale Erhöhung gegenüber 1957 in den einzelnen Ländern liegt zwischen 0,9 vH in Baden-Württemberg und 7,8 vH in Schleswig-Holstein.

Mit Ausnahme der Kinosteuer erbrachten im Kalenderjahr 1958 alle Steuerarten höhere Einnahmen als im Kalenderjahr 1957. Die höchste prozentuale Steigerung bei den Realsteuern hatte mit 6,9 vH die Lohnsummensteuer, während die Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital nur um 3,9 vH stieg. Die Grundsteuern A und B erhöhten sich um 2,7 vH bzw. 5,0 vH.

Als einziges Land hat Baden-Württemberg im Kalenderjahr 1958 einen Rückgang der Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital zu verzeichnen (4,0 Mill.DM), der auf verminderte Einnahmen (- 8,2 Mill.DM) der kreisfreien Städte zurückzuführen ist. Geringere Einnahmen aus der Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital als im Kalenderjahr 1957 hatten auch die kreisfreien Städte in Rheinland-Pfalz; allerdings wurde hier der Rückgang durch erhöhte Einnahmen der kreisangehörigen Gemeinden überkompensiert, so daß sich in der Landessumme dennoch eine Zunahme ergibt.

Kassenmäßige Einnahmen aus Gemeindesteuern in den Kalenderjahren 1957 und 1958

- Mill.DM -

a) nach Ländern

Steuerart	Kalenderjahr	Bundesgebiet einschl. Hansestädte und Berlin (West)	Schleswig-Holstein	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Hamburg	Bremen	Berlin (West)
Steuern insgesamt	1958	7 306,2	236,4	762,7	2 499,7	596,3	334,9	1 025,0	979,0	369,4	134,4	368,5
	1957	7 011,0	219,3	719,0	2 357,7	579,0	324,3	1 016,1	952,8	349,7	131,0	362,1
Darunter:												
1) Gewerbesteuer	1958	5 260,7	139,7	510,0	1 959,8	420,7	211,7	752,2	634,4	304,7	102,8	224,7
	1957	5 047,0	125,5	474,1	1 834,5	409,8	208,3	756,3	628,4	287,2	100,9	221,9
2) Grundsteuer A	1958	359,2	27,0	75,3	36,8	34,7	34,4	67,5	82,7	0,5	0,1	0,2
	1957	349,7	25,4	73,1	37,1	34,2	32,9	66,2	79,0	0,6	0,1	0,2
3) Grundsteuer B	1958	1 161,9	46,2	122,6	350,4	95,0	60,1	139,2	171,2	50,9	20,8 ⁴⁾	105,5
	1957	1 106,5	45,1	117,5	335,0	90,7	55,1	130,4	161,1	48,0	19,3 ⁴⁾	104,3

b) nach Gebietskörperschaften

Steuerart	Kalenderjahr	Bundesgebiet einschl. Hansestädte und Berlin (West)	Hansestädte und Berlin (West)	Gemeinden und Gemeindeverbände	Kreisfreie Städte	Kreisangehörige Gemeinden	Landkreise
Steuern insgesamt	1958	7 306,2	872,3	6 433,9	3 439,4	2 902,7	91,8
	1957	7 011,0	842,8	6 168,2	3 283,4	2 798,0	86,8
Darunter:							
1) Gewerbesteuer	1958	5 260,7	632,2	4 628,6	2 614,0	2 013,9	0,7
	1957	5 047,0	610,1	4 436,9	2 489,0	1 947,2	0,8
2) Grundsteuer A	1958	359,2	0,8	358,4	11,6	346,8	-
	1957	349,7	0,8	348,9	12,5	336,4	-
3) Grundsteuer B	1958	1 161,9	177,1 ⁴⁾	984,8	548,9	435,9	-
	1957	1 106,5	171,5 ⁴⁾	934,9	524,1	410,8	-

1) Einschl. Lohnsummensteuer, Gewerbesteuerausgleichszuschüsse abgeglichen. - 2) Grundsteuerbeteiligungsbeträge abgeglichen.

3) Einschl. Grundsteuerbeihilfen für Arbeiterwohnstätten. - 4) Einschl. Grundsteuer A von Bremen.

Die steuerähnlichen Einnahmen der kommunalen Gebietskörperschaften im 3. Rechnungsvierteljahr 1958 sind gegenüber dem vergangenen Berichtsabschnitt um 2,7 Mill.DM auf 7,8 Mill.DM gesunken, weisen aber - verglichen mit dem entsprechenden Quartal des Rechnungsjahres 1957 - einen Anstieg um 1,9 Mill.DM (32,1 vH) auf.

Das für das Kalenderjahr 1958 ermittelte Ergebnis (37,1 Mill.DM) liegt um 6,9 vH über dem des Vorjahres.

B. Finanzzuweisungen und Umlagen

Allgemeine Finanzzuweisungen und Umlagen - Mill.DM -

Land Gebietskörperschaft	Allgemeine Finanzzuweisungen - Einnahmen -			Umlagen					
				Einnahmen			Ausgaben		
	III/58	II/58	III/57	III/58	II/57	III/57	III/58	II/58	III/57
Schleswig-Holstein	16,8	18,2	15,1	10,8	11,5	10,1	10,9	11,2	10,3
Niederrhein	44,9	50,7	36,4	36,6	37,7	34,5	44,7	47,2	43,1
Nordrhein-Westfalen	142,0	159,2	119,5	110,4	120,9	93,7	113,8	120,5	95,6
Hessen	31,6	32,6	26,5	26,5	25,7	22,9	26,8	25,5	27,3
Rheinland-Pfalz	9,2	16,2	15,0	20,6	24,2	20,1	21,3	23,8	20,5
Baden-Württemberg	74,5	103,1	63,4	40,8	35,8	29,7	45,6	40,6	33,1
Bayern	46,2	42,5	42,4	66,7	69,6	60,4	75,4	75,4	67,1
Zusammen	365,2	422,5	318,3	312,5	325,5	271,4	338,7	344,2	297,1
Davon:									
Kreisfreie Städte	97,8	109,3	84,3	0,0	0,0	0,1	39,1	39,3	34,3
Kreisangehörige Gemeinden und Ämter	155,4	190,1	129,4	36,9	41,2	33,4	253,2	258,5	221,6
Landkreise	94,2	101,9	81,1	212,2	220,3	183,8	39,7	39,7	34,2
Bezirkverbände	17,9	21,2	23,5	63,4	63,9	54,2	6,8	6,7	7,0

Die von den Gemeinden und Gemeindeverbänden im 3. Rechnungsvierteljahr 1958 vereinnahmten allgemeinen Finanzzuweisungen sind in der Gesamtsumme (365,2 Mill.DM) um 57,3 Mill.DM geringer als im vorhergehenden Berichtsabschnitt, übersteigen aber die entsprechenden Einnahmen des vergleichbaren Rechnungsvierteljahres 1957 um 46,9 Mill.DM. Der Rückgang gegenüber dem 2. Rechnungsvierteljahr 1958 und die Steigerung im Vergleich zum 3. Rechnungsvierteljahr 1957 zeigt sich in fast allen Ländern.

Allgemeine Finanzausweisungen und Umlagen
in den Kalenderjahren 1957 und 1958
- Mill. DM -

Land Gebietskörperschaft	Allgemeine Finanzausweisungen - Einnahmen -		Umlagen			
	1958	1957	Einnahmen		Ausgaben	
			1958	1957	1958	1957
Schleswig-Holstein	69,3	54,5	43,2	40,0	43,3	39,1
Niedersachsen	197,6	172,1	154,6	138,3	188,1	174,2
Nordrhein-Westfalen	512,9	423,2	412,4	356,7	427,4	376,8
Hessen	115,8	95,8	101,3	96,8	103,9	97,5
Rheinland-Pfalz	47,7	44,8	74,6	67,7	76,9	70,0
Baden-Württemberg	342,7	294,3	148,0	125,7	165,5	138,0
Bayern	176,1	152,8	258,0	238,9	291,7	263,6
Zusammen	1 462,2	1 237,5	1 192,1	1 064,1	1 296,9	1 159,2
Davon:						
Kreisfreie Städte	384,9	338,1	1,0	1,6	157,3	148,9
Kreisangehörige Gemeinden und Ämter	648,1	515,5	135,4	118,5	960,4	845,0
Landkreise	362,7	311,6	815,1	731,9	152,1	138,0
Bezirksverbände	66,5	72,4	240,5	212,0	27,0	27,3

Die im Kalenderjahr 1958 zugeteilten allgemeinen Finanzausweisungen sind in allen Ländern höher als im Kalenderjahr 1957. In der Gesamtsumme (1 462,2 Mill. DM) liegen sie um 224,7 Mill. DM oder 18,2 vH über dem Vorjahresergebnis.

Gestiegen sind - ebenfalls in sämtlichen Ländern - die für das Kalenderjahr 1958 ermittelten Umlageeinnahmen. Ihr Gesamtbetrag beläuft sich auf 1 192,1 Mill. DM und übersteigt damit die entsprechende Summe des Vorjahres um 128,0 Mill. DM.

I. Kassenmäßige Einnahmen aus Gemeindesteuern
im 3. Rechnungsvierteljahr 1958
- 1 000 DM -

Steuertart	Bundes- gebiet (einschl. Hansestädte und Berlin (West))	Berlin (West)	Gemeinden (Gv.) (einschl. Hanse- städte)	Hansestädte		
				zusammen	Hamburg	Bremen
Grundsteuer A (Land- und Forstwirtschaft).....	97 025	46	96 979	158	140	19
Grundsteuer B (Sonstige Grundstücke)	293 533	26 502	267 091	17 421	11 968	5 454 ¹⁾
Grundsteuerbeteili- (Einnahmen gungsbeträge (Ausgaben)	888 904	- -	888 904	- -	- -	- -
Grundsteuerbeihilfen für Arbeiter- wohnstätten	3 282	237	3 045	-	-	-
Gewerbesteuer (Ertrag und Kapital)	1 419 181	52 890	1 366 291	112 719	87 210	25 509
Lohnsummensteuer	148 691	13 563	135 128	16 463	9 717	6 746
Gewerbesteueraus- (Einnahmen gleichzuschüsse (Ausgaben)	59 417 57 620	- -	59 417 57 620	- 1 419	- 833	- 586
Zuschlag zur Grunderwerbsteuer einschl. Mehrzuschlag (Wertzuwachssteuer)	39 685	1 613	38 071	719	-	719
Schankerlaubnissteuer	2 925	146	2 779	11	-	11
Jagd- und Fischereisteuer	846	-	846	-	-	-
Gemeindegetränkesteuer	27 736	2 594	25 142	995	10	986
Speiseeissteuer	224	-	224	-	-	-
Kinosteuer	34 973	2 446	32 526	2 571	1 824	746
Übrige Vergnügungsteuer	14 724	1 236	13 488	1 031	755	276
Hundesteuer	10 350	1 397	8 953	820	709	111
Sonstige Gemeindesteuern	636	-	636	-	-	-
Steuereinnahmen	2 095 588	102 671	1 992 918	151 490	111 499	39 991
Steueraufkommen	2 093 808	102 671	1 991 137	152 908	112 331	40 577

1) Einschl. Grundsteuer A von Bremen.

noch: I. Kassensmäßige Einnahmen aus Gemeindesteuern
im 3. Rechnungszeiteljahr 1958
- 1 000 DM -

Gemeinden und Gemeinde- verbände	Kreisfreie Städte	Kreisangehörige Gemeinden			Landkreise
		zusammen	mit 10 000 und mehr	mit weniger als 10 000	
			Einwohnern		
96 820	2 989	93 832	3 910	89 922	-
249 610	138 362	111 248	43 511	67 737	-
888	30	858	31	826	-
904	34	870	19	851	-
3 045	1 656	1 388	452	936	-
1 253 572	706 430	547 001	253 612	293 389	141
118 664	86 206	32 458	25 146	7 312	-
59 417	3 661	55 753	7 982	47 771	3
56 201	25 186	31 008	14 770	16 238	8
37 353	16 738	-	-	-	20 615
2 768	1 659	-	-	-	1 109
846	5	-	-	-	840
24 146	19 652	4 487	2 036	2 452	6
224	208	16	7	8	-
29 956	17 724	11 320	5 865	5 455	911
12 457	6 884	4 846	1 786	3 060	727
8 133	3 600	3 672	1 196	2 477	862
636	-	636	361	274	-
1 841 428	980 585	835 637	331 107	504 530	25 206
1 838 229	1 002 113	810 905	337 883	473 022	25 211

II. Kassennäßige Steuereinnahmen und steuerähnliche Einnahmen der Gemeinden (Gv.)

im 3. Rechnungsvierteljahr 1958

1. Gemeinden und Gemeindeverbände

- 1 000 DM -

Steuerart	Zusammen	Schleswig-Holstein	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern
a) Steuern								
Grundsteuer A (Land- und Forstwirtschaft)	96 820	6 834	19 684	9 457	9 164	10 157	17 293	24 231
Grundsteuer B (Sonstige Grundstücke)	249 610	11 535	30 393	86 981	24 304	15 853	36 201	44 343
Grundsteuerbeteili- (Einnahmen gungsbeträge (Ausgaben)	888 904	- -	25 33	- -	- -	485 474	122 111	256 286
Grundsteuerbeihilfen für Arbeiter- wohnstätten	3 045	305	840	969	209	106	115	500
Gewerbesteuer (Ertrag und Kapital)	1 253 572	40 903	151 451	463 314	463 364	59 199	226 529	196 812
Lehnsommensteuer	118 664	4 254	6 843	94 237	9 354	3 898	2	76
Gewerbesteueraus- (Einnahmen gleichzuschüsse (Ausgaben)	59 417 56 201	3 047 1 546	8 142 6 950	18 484 18 359	6 234 5 918	4 273 3 976	11 214 11 955	8 023 7 497
Zuschlag zur Grunderwerbsteuer -einschl. Mehrzuschlag (Wertzu- wachssteuer)	37 353	1 925	4 170	10 734	3 179	2 025	6 513	8 806
Schankerlaubnissteuer	2 768	182	445	1 452	38	350	2	297
Jagd- und Fischereisteuer	846	24	147	187	55	82	190	160
Gemeindegetränkesteuer	24 146	1 152	1 497	9 101	3 090	1 567	2 139	5 600
Speiseeissteuer	224	1	-	-	17	-	16	190
Kinosteuer	29 956	1 901	4 851	9 017	2 875	1 686	4 561	5 065
Übrige Vergnügungsteuer	12 457	568	1 776	5 047	1 185	738	1 359	1 785
Hundesteuer	8 133	511	1 478	2 922	1 240	777	902	304
Sonstige Gemeindesteuern	636	-	-	-	-	-	636	-
Steuereinnahmen	1 841 428	71 595	224 758	693 543	170 391	96 746	295 729	288 667
Steueraufkommen	1 838 229	70 094	223 575	693 418	170 075	96 438	296 459	288 170
b) Steuerähnliche Einnahmen								
Verwaltungskostenzuschüsse von Bundespost und Bundesbahn	2 787	141	441	997	782	142	284	-
Nichtverteilte Pachteinnahmen	1 630	-	50	-	138	171	690	582
Hand- und Spanndienste	815	-	53	138	24	26	-	572
Spielbankenabgabe, Kurtaxe, Kurför- derungsabgabe	1 347	2	180	2	85	299	779	-
Sonstige steuerähnliche Einnahmen.	1 233	19	3	30	-	56	1 120	4
Beteiligungsbeträge (Saldo)	1	-	-	-	0	1	-	-
Insgesamt	7 813	163	727	1 167	1 029	695	2 673	1 158

1) Feuerschutzabgabe und Notgroschen in Bayern 2 785 (000) DM gelten als "spezielles" Deckungsmittel.

noch: II. Kassenmäßige Steuereinnahmen und steuerähnliche Einnahmen der Gemeinden (Gv.)

im 3. Rechnungsvierteljahr 1958

3. Kreisangehörige Gemeinden

- 1 000 DM -

Steuerart	Zusammen	Schles- wig- Hol- stein	Nieder- sachsen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern
a) Steuern								
Grundsteuer A (Land- und Forstwirtschaft)	93 832	6 725	19 290	8 699	8 841	9 838	16 759	23 680
Grundsteuer B (Sonstige Grundstücke)	111 248	6 289	14 810	32 807	9 241	9 579	21 699	16 823
Grundsteuerbeteili- (Einnahmen gungsbeträge (Ausgaben	858 870	- -	25 33	- -	- -	471 466	117 109	245 262
Grundsteuerbeihilfen für Arbeiter- wohnstätten	1 388	110	245	542	131	45	80	235
Gewerbesteuer (Ertrag und Kapital) ..	547 001	20 971	67 963	173 547	49 565	32 225	132 812	69 918
Lohnsummensteuer	32 458	395	1 511	26 525	2 487	1 463	2	76
Gewerbesteueraus- (Einnahmen gleichzuschüsse (Ausgaben	55 753 31 008	2 943 989	7 714 3 903	16 142 10 701	6 066 2 826	4 104 2 024	11 141 7 748	7 636 2 818
Zuschlag zur Grunderwerbsteuer einschl. Mehrzuschlag (Wertzuwachs- steuer)	-	-	-	-	-	-	-	-
Schankerlaubnissteuer	-	-	-	-	-	-	-	-
Jagd- und Fischereisteuer	-	-	-	-	-	-	-	-
Gemeindegetränkesteuer	4 487	417	162	768	364	582	731	1 465
Speiseeissteuer	16	1	-	-	5	-	2	7
Kinosteuer	11 320	710	1 755	2 973	1 063	840	2 551	1 429
Übrige Vergnügungsteuer	4 846	224	758	1 745	469	432	610	609
Hundsteuer	3 672	241	547	950	659	505	610	165,1)
Sonstige Gemeindesteuern	636	-	-	-	-	-	636	-
Steuereinnahmen	835 637	38 043	110 844	253 936	76 061	57 592	179 892	119 209
Steueraufkommen	810 905	36 082	107 040	248 556	72 821	55 507	176 491	114 407
b) Steuerähnliche Einnahmen								
Verwaltungskostenzuschüsse von Bundespost und Bundesbahn	1 735	141	320	621	291	112	250	-
Nichtverteilte Pachteinnahmen	1 623	-	50	-	138	169	687	580
Hand- und Spanndienste	813	-	53	138	24	26	-	571
Spielbankenabgabe, Kurtaxe, Kurförde- rungsabgabe	1 344	2	180	2	82	299	779	-
Sonstige steuerähnliche Einnahmen ...	1 058	19	-	-	-	56	983	0
Beteiligungsbeträge (Saldo)	1	-	-	-	0	1	-	-
Insgesamt	6 575	163	603	762	536	664	2 698	1 151

1) Feuerschutzabgabe und Notgroschen in Bayern 1 024 (000) DM gelten als "spezielles" Deckungsmittel,

noch: II. Kassenmäßige Steuereinnahmen und steuerähnliche Einnahmen der Gemeinden (Gv.)
im 3. Rechnungsvierteljahr 1958
4. Landkreise
- 1 000 DM -

Steuerart	Zusammen	Schles- wig- Hol- stein	Nieder- sechsen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern
a) Steuern								
Grundsteuer A (Land- und Forstwirtschaft)	-	-	-	-	-	-	-	-
Grundsteuer B (Sonstige Grundstücke)	-	-	-	-	-	-	-	-
Grundsteuerbeteili- (Einnahmen gungsbeträge (Ausgaben	-	-	-	-	-	-	-	-
Grundsteuerbahilfen für Arbeiter- wohnstätten	-	-	-	-	-	-	-	-
Gewerbsteuer (Ertrag und Kapital) ...	141	-	-	-	-	-	-	141
Lohnsummensteuer	-	-	-	-	-	-	-	-
Gewerbsteuerzuschüsse (Einnahmen gleichzuschüsse (Ausgaben	3 8	-	-	-	0	-	-	2 8
Zuschlag zur Grunderwerbsteuer einschl. Mehrzuschlag (Wertzuwachs- steuer)	20 615	1 369	2 565	5 347	1 585	1 317	4 115	4 315
Schankerlaubnissteuer	1 109	108	244	437	34	211	2	71
Jagd- und Fischereisteuer	840	24	147	184	55	81	189	160
Gemeindegetränksteuer	6	-	-	-	-	-	-	6
Speiseeissteuer	-	-	-	-	-	-	-	-
Kinosteuer	911	401	434	56	-	-	-	-
Übrige Vergnügungsteuer	727	127	489	110	0	-	-	2
Hundesteuer	862	128	476	250	0	-	7	1)
Sonstige Gemeindesteuern	-	-	-	-	-	-	-	-
Steuereinnahmen	25 206	2 157	4 356	6 405	1 674	1 610	4 314	4 691
Steueraufkommen	25 211	2 157	4 356	6 405	1 674	1 610	4 314	4 696
b) Steuerähnliche Einnahmen								
Verwaltungskostenzuschüsse von Bundespost und Bundesbahn	-	-	-	-	-	-	-	-
Nichtverteilte Pachteinahmen	-	-	-	-	-	-	-	-
Hand- und Spanndienste	-	-	-	-	-	-	-	-
Spielbankenabgabe, Kurtaxe, Kurförde- rungsabgabe	-	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige steuerähnliche Einnahmen	2	-	2	-	-	-	-	-
Beteiligungsbeträge (Saldo)	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	2	-	2	-	-	-	-	-

1) Notgroschen in Bayern 53 (000) DM gelten als "spezielles" Deckungsmittel.

III. Kassenmäßige Einnahmen (Ausgaben) der Gemeinden (Gv.)
an allgemeinen Finanzzuweisungen und Umlagen
im 3. Rechnungsquartaljahr 1958
1. Gemeinden und Gemeindeverbände
a) nach Gebietskörperschaften und Größenklassen
- 1 000 DM -

Art der Finanzzuweisung bzw. Umlage	Gemeinden u. Gemeinde- verbände insgesamt	Kreis- frei Städte	Kreisangehörige Gemeinden und Ämter				Land- kreise	Bezirks- verbände
			zusammen	mit 10 000 und mehr Einw.	mit weniger als 10 000 Einw.	Ämter		
a) Allgemeine Finanzzuweisungen								
Schlüsselaufweisungen	292 064	73 285	135 971	30 211	105 760	-	66 062	16 746
Grundsteuerausgleichszuweisungen und -ausfallentschädigungen	2 258	2 083	176	9	166	-	-	-
Sonderzuweisungen								
aus dem Ausgleichsstock (-fonda) ..	9 082	258	5 842	1 060	4 781	-	2 982	-
aus dem kommunalen Notstock	5 260	4 765	495	177	318	-	-	-
sonstige	5	-	5	-	5	-	-	-
Übrige allgemeine Finanzzuweisungen	56 574	17 390	12 901	3 863	9 038	-	25 133	1 150
Summe der allgemeinen Finanzzuweisungseinnahmen	365 243	97 782	155 389	35 321	120 068	-	94 177	17 896
Finanzzuweisungsausgaben	3 463	-	-	-	-	-	3 463	-
b) Allgemeine Umlagen								
- Einnahmen -								
Bezirksumlage	69 357	-	-	-	-	-	-	69 357
Kreisumlage	212 185	-	-	-	-	-	212 185	-
Netzumlage	36 422	-	36 422	-	-	36 422	-	-
Ausgleichsbeträge gemäß Gesetz zu Artikel 131 GG (Rückentnahmen) ...	61	29	33	25	7	1	-	-
Übrige Umlagen	432	-	432	-	-	432	-	-
Summe der Umlageeinnahmen	312 457	29	36 886	25	7	36 855	212 185	69 357
- Ausgaben -								
Landesumlage	17 805	4 224	-	-	-	-	6 832	6 750
Bezirksumlage	65 496	33 051	-	-	-	-	32 445	-
Kreisumlage	215 305	-	215 305	67 498	147 807	-	-	-
Netzumlage	37 153	-	37 153	7 072	30 081	-	-	-
Ausgleichsbeträge gemäß Gesetz zu Artikel 131 GG	658	428	226	107	69	50	4	-
Übrige Umlagen	2 284	1 418	471	35	435	-	395	-
Summe der Umlageausgaben	338 701	39 120	253 155	74 712	178 393	50	39 676	6 750

noch: III. Kassennäßige Einnahmen (Ausgaben) der Gemeinden (Gv.)
 an allgemeinen Finanzzuweisungen und Umlagen
 im 3. Rechnungsvierteljahr 1958
 1. Gemeinden und Gemeindeverbände
 b) nach Ländern
 - 1 000 DM -

Art der Finanzzuweisung bzw. Umlage	zusammen	Schleswig-Holstein	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern
a) Allgemeine Finanzzuweisungen								
Schlüsselzuweisungen	292 064	15 655	27 671 ¹⁾	118 045 ²⁾	27 420	4 945	66 119	32 209
Grundsteuerausgleichszuweisungen und -ausfallentschädigungen	2 258	296	-	-	-	1 963	-	-
Baderfahzuweisungen								
aus dem Ausgleichsstock (-fonde)	9 082	33	532	3 300	3 815	133	1 109	158
" dem kommunalen Notstock	5 260	-	-	-	130	-	5 131	-
sonstige	5	-	5	-	-	-	-	-
Übrige allgemeine Finanzzuweisungen ..	56 574	844 ³⁾	16 650	20 631	282	2 124	2 181	13 861
Summe der allgemeinen Finanzzuweisungseinnahmen	365 243	16 828	44 858	141 976	31 647	9 165	74 540	46 228
Finanzzuweisungsausgaben	3 463	-	3 029	-	353	81	-	1
b) Allgemeine Umlagen								
- Einnahmen -								
Bezirksumlage	63 357	-	-	29 939	6 907	459	7 107	24 945
Kreisumlage	212 185	8 667	36 583	59 415	19 637	12 451	33 654	41 778
Anteumlage	36 422	2 076	-	27 076	-	7 270	-	-
Ausgleichsbeträge gemäß Gesetz zu Artikel 131 GG (Rückentnahmen)	61	-	-	17	0	-	27	17
Übrige Umlagen	432	21	-	-	-	410	-	-
Summe der Umlageeinnahmen	312 457	10 765	36 583	110 446	26 544	20 591	40 788	66 740
- Ausgaben -								
Landesumlage	17 805	-	8 436	-	-	-	2 620	6 750
Bezirksumlage	65 496	-	-	23 693	6 946	450	8 484	25 922
Kreisumlage	215 305	8 827	36 308	60 388	19 872	12 745	34 415	42 751
Anteumlage	37 153	2 076	-	27 807	-	7 270	-	-
Ausgleichsbeträge gemäß Gesetz zu Artikel 131 GG	658	2	31	90	6	459	129	3
Übrige Umlagen	2 284	21	-	1 852 ⁴⁾	-	410	-	-
Summe der Umlageausgaben	338 701	10 926	44 713	113 830	26 824	21 334	45 648	75 426

1) Einschl. Sonderzuweisungen zum Ausgleich des Ausfalls an Schlüsselzuweisungen. - 2) Einschl. Grundsteuerergänzungszuschüsse. - 3) Darunter w 40 (400) DM Gewerbesteuerausfallentschädigung. - 4) Ruhrsiedlungsverbandsumlage.

noch: III. Kassenmäßige Einnahmen (Ausgaben) der Gemeinden (Gv.)
an allgemeinen Finanzausweisungen und Umlagen
im 3. Rechnungsjahr 1958
2. Kreisfreie Städte
- 1 000 DM -

Art der Finanzausweisung bzw. Umlage	zusammen	Schles- wig- Hol- stein	Nieder- sachsen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern
a) Allgemeine Finanzausweisungen								
Schlüsselzuweisungen	73 285	2 774	6 399 ¹⁾	41 527 ²⁾	7 468	341	9 248	5 528
Grundsteuerausgleichzuweisungen und -zufallenschädigungen	2 083	283	-	-	-	1 800	-	-
Bedarfszuweisungen								
zum bzw. Ausgleichsstock (-fonds)	258	-	3	-	135	120	-	-
aus dem kommunalen Notstock	4 765	-	-	-	-	-	4 765	-
sonstige	-	-	-	-	-	-	-	-
Übrige allgemeine Finanzausweisungen ...	17 390	330	4 551	9 605	-	312	-	2 593
Summe der allgemeinen Finanzausweisungseinnahmen	97 782	3 387	10 953	51 132	7 603	2 573	14 013	8 121
Finanzausweisungsausgaben	-	-	-	-	-	-	-	-
b) Allgemeine Umlagen								
- Einnahmen -								
Bezirksumlage	-	-	-	-	-	-	-	-
Kreisumlage	-	-	-	-	-	-	-	-
Landumlage	-	-	-	-	-	-	-	-
Ausgleichsbeträge gemäß Gesetz zu Artikel 131 GG (Rückentnahmen)	29	-	-	15	-	-	-	14
Übrige Umlagen	-	-	-	-	-	-	-	-
Summe der Umlageeinnahmen	29	-	-	15	-	-	-	14
- Ausgaben -								
Landumlage	4 224	-	3 317	-	-	-	907	-
Bezirksumlage	33 051	-	-	13 661	3 285	293	3 149	12 662
Kreisumlage	-	-	-	-	-	-	-	-
Landumlage	-	-	-	-	-	-	-	-
Ausgleichsbeträge gemäß Gesetz zu Artikel 131 GG	428	-	23	17	1	434	9	- 11
Übrige Umlagen	1 418	-	-	1 418 ³⁾	-	-	-	-
Summe der Umlageausgaben	39 120	-	3 294	15 095	3 287	728	4 065	12 652

1) Einschl. Sonderzuweisungen zum Ausgleich des Ausfalls an Schlüsselzuweisungen. - 2) Einschl. Grundsteuerergänzungszuweisungen. - 3) Ruhrsiedlungsverbandsumlage.

noch: III. Kassenmäßige Einnahmen-(Ausgaben) der Gemeinden (Gv.)
an allgemeinen Finanzausweisungen und Umlagen
im 3. Rechnungsvierteljahr 1958
3. Kreisangehörige Gemeinden und Ämter
- 1 000 DM -

Art der Finanzausweisung bzw. Umlage	zusammen	Schleswig-Holstein	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern
a) Allgemeine Finanzausweisungen								
Schlüsselzuweisungen	135 971	7 476	14 200 ¹⁾	46 226 ²⁾	8 490	1 555	42 917	15 106
Grundsteuerausgleichzuweisungen und -ausfallentschädigungen	176	13	-	-	-	163	-	-
Bedarfszuweisungen								
aus dem Ausgleichsstock (-fonds)	5 842	33	529	3 300	698	13	1 109	158
aus dem kommunalen Notstock	495	-	-	-	130	-	365	-
sonstige	5	-	5	-	-	-	-	-
Übrige allgemeine Finanzausweisungen ...	12 901	254 ³⁾	4 383	3 173	29	31	339	4 691
Summe der allgemeinen Finanzausweisungseinnahmen	155 389	7 776	19 117	52 700	9 347	1 763	44 730	19 956
Finanzausweisungsausgaben	-	-	-	-	-	-	-	-
b) Allgemeine Umlagen - Einnahmen -								
Bezirksumlage	-	-	-	-	-	-	-	-
Kreisumlage	-	-	-	-	-	-	-	-
Ämterumlage	36 422	2 076	-	27 076	-	7 270	-	-
Ausgleichsbeträge gemäß Gesetz zu Artikel 131 GG (Rückentnahmen)	33	-	-	2	0	-	27	4
Übrige Umlagen	432	21	-	-	-	410	-	-
Summe der Umlageeinnahmen	36 886	2 097	-	27 078	0	7 681	27	4
- Ausgaben -								
Landesumlage	-	-	-	-	-	-	-	-
Bezirksumlage	-	-	-	-	-	-	-	-
Kreisumlage	215 305	8 827	36 308	60 388	19 872	12 745	34 415	42 751
Ämterumlage	37 153	2 076	-	27 807	-	7 270	-	-
Ausgleichsbeträge gemäß Gesetz zu Artikel 131 GG	226	-	8	58	5	24	117	13
Übrige Umlagen	471	21	-	39 ⁴⁾	-	410	-	-
Summe der Umlageausgaben	253 155	10 924	36 317	88 292	19 877	20 449	34 532	42 764

1) Einschl. Sonderzuweisungen zum Ausgleich des Ausfalls an Schlüsselzuweisungen.- 2) Einschl. Grundsteuerergänzungszuschüsse.- 3) Darunter: 30 000 DM Gewerbesteuerausfallentschädigung.- 4) Ruhrsiedlungsverbandsumlage.

noch; III. Kassenmäßige Einnahmen (Ausgaben) der Gemeinden (Gv.)
an allgemeinen Finanzausweisungen und Umlagen
im 3. Rechnungsvierteljahr 1953
4. Landkreis
- 1 000 DM -

Art der Finanzausweisung bzw. Umlage	zusammen	Schleswig-Holstein	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern
a) Allgemeine Finanzausweisungen								
Schlüsselzuweisungen	66 062	5 404	7 072	13 546	11 462	3 048	13 955	11 575
Grundsteuerausgleichsausweisungen und -ausfallentschädigungen	-	-	-	-	-	-	-	-
Bedarfsausweisungen aus dem Ausgleichsstock (-fonds)	2 982	-	-	-	2 982	-	-	-
aus dem kommunalen Notstock	-	-	-	-	-	-	-	-
Zurückfließen	-	-	-	-	-	-	-	-
Übrige allgemeine Finanzausweisungen ..	25 133	261	7 716	7 853	2	881	1 843	6 577
Summe der allgemeinen Finanzausweisungseinnahmen	94 177	5 665	14 788	21 399	14 446	3 929	15 798	18 152
Finanzausweisungsausgaben	3 463	-	3 029	-	353	81	-	1
b) Allgemeine Umlagen - Einnahmen -								
Kreisumlage	212 185	8 667	36 583	59 415	19 637	12 451	33 654	41 778
Ausgleichsbeträge gemäß Gesetz zu Artikel 131 GG (Rücknahmen)	-	-	-	-	-	-	-	-
Summe der Umlageeinnahmen	212 185	8 667	36 583	59 415	19 637	12 451	33 654	41 778
- Ausgaben -								
Landesumlage	6 832	-	5 119	-	-	-	1 713	-
Bezirksumlage	32 445	-	-	10 032	3 661	157	5 335	13 260
Ausgleichsbeträge gemäß Gesetz zu Artikel 131 GG	4	2	- 17	15 ¹⁾	-	-	2	0
Übrige Umlagen	395	-	-	395 ¹⁾	-	-	-	-
Summe der Umlageausgaben	39 676	2	5 102	10 443	3 661	157	7 051	13 260
5. Bezirksverbände								
a) Allgemeine Finanzausweisungen								
Schlüsselzuweisungen	16 746	-	-	16 746	-	-	-	-
Übrige allgemeine Finanzausweisungen ..	1 150	-	-	-	250	900	-	-
Summe der allgemeinen Finanzausweisungseinnahmen	17 896	-	-	16 746	250	900	-	-
b) Allgemeine Umlagen - Einnahmen -								
Bezirksumlage	63 357	-	-	23 939	6 907	459	7 107	24 945
- Ausgaben -								
Landesumlage	6 750	-	-	-	-	-	-	6 750
Ausgleichsbeträge gemäß Gesetz zu Artikel 131 GG	-	-	-	-	-	-	-	-
Summe der Umlageausgaben	6 750	-	-	-	-	-	-	6 750

1) Ruhrsiedlungsverbandsumlage.